

1. Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktivseite

	31.12.2015 EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	25.000,00	25.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153.482,86	94.793,83
2. Sonstige Vermögensgegenstände	517,95	4.880,84
	154.000,81	99.674,67
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	648.423,24	242.463,63
	802.424,05	342.138,30
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	24.931,27	19.546,15
Summe der Aktivseite	<u>852.355,32</u>	<u>386.684,45</u>

	31.12.2015 EUR	Passivseite Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	180.000,00	155.000,00
2. der ausscheidenden Mitglieder	<u>5.000,00</u>	<u>0,00</u>
	185.000,00	155.000,00
II. Ergebnisrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	33.655,88	30.363,88
2. Andere Ergebnisrücklagen	<u>59.987,94</u>	<u>30.363,85</u>
	93.643,82	60.727,73
III. Jahresüberschuss	<u>82.000,72</u>	<u>32.916,09</u>
	360.644,54	248.643,82
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	5.180,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>31.800,00</u>	<u>17.100,00</u>
	36.980,00	17.100,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	921,60	2.297,90
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	448.142,79	113.642,73
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.666,39</u>	<u>5.000,00</u>
	454.730,78	120.940,63
Summe der Passivseite	<u>852.355,32</u>	<u>386.684,45</u>

2. Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

	2015 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	2.955.867,16	2.482.603,17
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>90.458,10</u>	<u>61.290,98</u>
	<u>3.046.325,26</u>	<u>2.543.894,15</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	657.105,30	581.433,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.159.963,55</u>	<u>1.827.702,64</u>
	<u>2.817.068,85</u>	<u>2.409.135,71</u>
Rohergebnis	<u>229.256,41</u>	<u>134.758,44</u>
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>143.670,68</u>	<u>102.212,58</u>
Zwischensumme	<u>85.585,73</u>	<u>32.545,86</u>
5. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	1.252,46	0,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>340,32</u>	<u>370,23</u>
	<u>1.592,78</u>	<u>370,23</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>87.178,51</u>	<u>32.916,09</u>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>5.177,79</u>	<u>0,00</u>
9. Jahresüberschuss	<u>82.000,72</u>	<u>32.916,09</u>



**Wirtschaftsplan für das Jahr 2017
der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)**

1 Inhaltsverzeichnis

1	INHALTSVERZEICHNIS	2
2	EINLEITUNG	3
3	ERFOLGSPLAN	3
3.1	ERTRÄGE	4
3.2	UMSATZERLÖSE	4
3.3	MITGLIEDSBEITRÄGE	4
3.4	AUFWENDUNGEN	6
4	LIQUIDITÄTSPLAN.....	7
5	WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG IN DEN JAHREN 2018 BIS 2021	8
5.1	ANLAGE 1: MITTELFRISTPLAN DER KOMMUNALEN IT-UNION EG (KITU)	9
5.2	ANLAGE 2: MITGLIEDERENTWICKLUNG DER KOMMUNALEN IT-UNION EG (KITU).....	10
5.3	ANLAGE 3: MITTELFRISTPLANUNG LIQUIDITÄTSRECHNUNG DER KOMMUNALEN IT-UNION EG (KITU).....	11

2 Einleitung

(Stand Oktober 2016)

Der erarbeitete Wirtschaftsplan basiert auf den Erkenntnissen aus dem Geschäftsjahr 2015, der Aufwands- und Ertragsentwicklung des Jahres 2016 und den geplanten Aktivitäten für das Jahr 2017.

Nachfolgend ist der Wirtschaftsplan 2017 ausführlich beschrieben sowie die wirtschaftliche Entwicklung bis 2021 aufgezeigt.

3 Erfolgsplan

Für das Jahr 2017 wird folgender Erfolgsplan aufgestellt. Im Vergleich dazu sind das Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 sowie der Plan des Jahres 2016 dargestellt:

Erfolgsplan	IST		Plan		Plan	
	2015		2016		2017	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Erträge	3.047,7	100,0	2.694,7	100,0	3.089,8	100,0
Umsatzerlöse	2.955,9	97,0	2.643,4	98,1	3.033,7	98,2
Mitgliedsbeiträge	47,8	1,6	51,3	1,9	56,1	1,8
sonstige Erträge	44,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen	2.960,8	100,0	2.669,4	100,0	3.051,2	100,0
Material und Fremdleistungen	2.817,1	95,1	2.566,4	96,1	2.915,7	95,6
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstiger betrieblicher Aufwand	143,7	4,9	103,0	3,9	135,5	4,4
Rückvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsergebnis	0,3		0,4		0,4	
Zinserträge	0,3		0,4		0,4	
Zinsaufwendungen	0,0		0,0		0,0	
Ergebnis vor Ertragssteuern	87,2		25,7		39,0	
Ertrags- u. sonst. Steuern	5,2		0,0		0,0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	82,0		25,7		39,0	

Die Erläuterungen zum Planansatz 2016 sind den nachfolgenden Ausführungen zu entnehmen.

3.1 Erträge

Die geplanten Erträge 2017 setzen sich aus den Umsatzerlösen [98,2 % der Erträge] für IT-Dienstleistungen und den Erträgen aus Mitgliedsbeiträgen der bestehenden und geplanten Genossenschaftsmitglieder [1,8 % der Erträge] zusammen.

Umsatzerlöse für IT-Dienstleistungen werden im Wesentlichen gegenüber den Genossenschaftsmitgliedern [93,6 % des Gesamtumsatzes] und darüber hinaus gegenüber sonstigen Kunden [6,4 % des Gesamtumsatzes] erzielt.

3.2 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus laufenden vertraglichen Leistungen in Höhe von 2.014,7 T€ und geplanten zusätzlichen Leistungen in Höhe von 1.019,0 T€.

Die laufenden vertraglichen Leistungen bestehen im Wesentlichen aus laufenden Hosting-, Pflege- und Betreuungsleistungen für die Fachanwendungen wie Einwohnermeldewesen, Personal- und Finanzabrechnungsverfahren, Meldeportal, Ratsinformationssystem, aus Leistungen für Rechenzentrumstechnik, für Druck- und Kopiersysteme sowie aus Leistungen für die technische Betriebsführung von Server- und PC-Technik vor Ort beim Kunden.

Hauptsächlicher Bestandteil der Umsatzerlöse der zusätzlich für 2017 geplanten Leistungen sind Einführungs- und Erweiterungsleistungen für zentrale Anwendungen, wie z.B. Dokumentenmanagementsystemen, Liegenschaftsverfahren, Facilitymanagementsystemen sowie Druck- und Kopiersysteme und weitere Projekte im Bereich der technischen Betriebsführung und Infrastrukturmaßnahmen.

Die geplanten Umsatzerlöse in 2017 betragen insgesamt 3.033,7 T€.

3.3 Mitgliedsbeiträge

Die geplanten Mitgliedsbeiträge betragen 56,1 T€. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Mitglied	Mitgliedsbeitrag 2016
Landeshauptstadt Magdeburg	6.000,00
KID Magdeburg GmbH	1.800,00
Gemeinde Barleben	600,00
Stadt Zeitz	1.200,00
Stadt Halberstadt	1.200,00
Landkreis Saalekreis	3.000,00
Gemeinde Huy	600,00
Gemeinde Nordharz	600,00
Stadt Haldensleben	1.200,00
Stadt Weißenfels	1.200,00
Stadt Blankenburg	1.200,00
Stadt Ilsenburg (Harz)	600,00
Stadt Calbe (Saale)	600,00
Verbandsgemeinde Obere Aller	1.200,00
Verbandsgemeinde Wethautal	600,00
Osterwieck	1.200,00
Stendal	1.200,00
Stadt Nienburg	600,00
Landkreis Stendal	3.000,00
Gemeinde Sülzetal	600,00
Stadt Bernburg	1.200,00
Burgenlandkreis	3.000,00
Stadt Wanzleben-Börde	1.200,00
Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	1.200,00
Stadt Wernigerode	1.200,00
Stadt Tangermünde	1.200,00
Stadt Wolmirstedt	1.200,00
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	600,00
Verbandsgemeinde An der Finne	1.200,00
Stadt Zerbst/Anhalt	1.200,00
Gemeinde Elsteraue	600,00
Burg	1.200,00
Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethen"	1.800,00
Landkreis Börde	3.000,00
Verbandsgemeinde Flechtingen	1.200,00
Landkreis Jerichower Land	1.200,00
Gemeinde Biederitz	600,00
Hansestadt Gardelegen	1.200,00
Verbandsgemeinde Elbe-Heide	1.200,00
Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband	1.800,00
X Beitritt zum Jahresmitte	300,00
X Beitritt zum Jahresmitte	300,00
X Beitritt zum Jahresende	150,00
X Beitritt zum Jahresende	150,00
Summe	56.100,00

In 2017 wird von der Gewinnung von 4 weiteren neuen Genossenschaftsmitgliedern ausgegangen, die entweder zur Jahresmitte bzw. zum Jahresende beitreten werden.

3.4 Aufwendungen

Die Aufwendungen für das Jahr 2017 sind im Gesamtumfang von 3.056,2 T€ geplant.

Sie setzen sich zusammen aus

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.915,7 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	135,5 T€
Aufwendungen für Rückvergütung	0,0 T€

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen korrespondieren mit den geplanten Umsatzerlösen. Die KITU hält kein eigenes Personal und keine eigene Technik zur Leistungserbringung vor. Sie bedient sich bei der Leistungserbringung im Wesentlichen ihres IT-Dienstleisters KID Magdeburg GmbH sowie externer Partner.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind neben den Marketing- und Verwaltungsleistungen Steuerberatungs-, Prüf-, und Rechtsberatungskosten sowie Beiträge für Versicherungen, IHK und Genossenschaftsverband geplant.

Rückvergütung

Über eine Rückvergütung soll an Hand der aktuellen Ergebnissituation im Dezember des jeweiligen Planjahres entschieden werden.

Zinsergebnis

Im Jahr 2017 sind Zinserträge in Höhe von 0,4 T€ und keine Zinsaufwände geplant.

4 Liquiditätsplan

	in T€
Anfangsbestand Liquide Mittel am 01.01.2017	262,4
Einnahmen lfd. Geschäftstätigkeit	3.610,1
Einnahmen Geschäftsanteile neue Genossenschaftsmitglieder	20,0
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	56,1
Einnahmen aus Zinserträgen	0,4
Ausgaben für IT-Dienstleistungen	3.469,7
Ausgaben für Marketing	18,4
Ausgaben für Verwaltungsdienstleistungen	61,9
Ausgaben für Rückvergütung	0,0
Ausgaben für Umsatzsteuer	3,3
Auszahlung Geschäftsanteile (Austritt)	0,0
Sonstige Ausgaben	80,9
Endbestand Liquide Mittel am 31.12.2017	314,8

5 Wirtschaftliche Entwicklung in den Jahren 2018 bis 2021

Der Mittelfristplan der Genossenschaft (Anlage 1), die geplante Mitgliederentwicklung (Anlage 2) sowie die mittelfristige Liquiditätsrechnung (Anlage 3) sind als Anlagen zum Wirtschaftsplan beigefügt.

Die mittelfristige Entwicklung weist eine durchschnittliche jährliche Umsatzsteigerung zwischen 10 % und 15 % aus, so dass der für 2021 geplante Umsatz gegenüber 2017 um mehr als 50 % steigt.

Es wird eine Mitgliederanzahl von 54 Genossenschaftsmitgliedern im Jahr 2021 erwartet.

Aufgrund der steigenden Mitgliederzahl und des stetigen Umsatzwachstums sind in den nächsten Jahren die Wachstumsraten in relativer/prozentualer Höhe moderater anzunehmen.

5.1 Anlage 1: Mittelfristplan der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)

Erfolgsplan	2017	2018	2019	2020	2021
	in T€				
Erträge	3.089,8	3.529,1	3.972,2	4.366,2	4.810,0
Umsatzerlöse	3.033,7	3.470,6	3.911,7	4.303,9	4.745,9
Mitgliedsbeiträge	56,1	58,5	60,5	62,3	64,1
Bestandsveränderung					
sonstige Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen	3.051,2	3.501,5	3.938,8	4.331,1	4.772,5
Material und Fremdleistungen	2.915,7	3.359,7	3.790,4	4.175,7	4.609,9
sonst. betriebl. Aufwendungen	135,5	141,8	148,4	155,4	162,6
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsergebnis	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	39,0	28,0	33,8	35,5	37,9
Ertragssteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	39,0	28,0	33,8	35,5	37,9

5.2 Anlage 2: Mitgliederentwicklung der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)

Anzahl	2017	2018	2019	2020	2021
bestehende Mitglieder per 01.01.	40	44	48	51	54
hinzugewonnene Mitglieder	4	4	3	3	3
Bestand per 31.12.	44	48	51	54	57
Entwicklung Mitgliedsbeiträge (in T€)	56,1	58,5	60,5	62,3	64,1

5.3 Anlage 3: Mittelfristplanung Liquiditätsrechnung der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)

	2017	2018	2019	2020	2021
	in T€				
Anfangsbestand Liquide Mittel	262,4	314,8	351,0	389,3	429,4
Einnahmen lfd. Geschäftstätigkeit	3.610,1	4.130,0	4.654,9	5.121,6	5.647,6
Einnahmen Geschäftsanteile neue Genossenschaftsmitglieder	20,0	20,0	15,0	15,0	15,0
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	56,1	58,5	60,5	62,3	64,1
Einnahmen aus Zinserträgen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Ausgaben für IT-Dienstleistungen	3.469,7	3.998,0	4.510,6	4.969,1	5.485,8
Ausgaben für Marketing	18,4	18,8	19,2	19,5	19,9
Ausgaben für Verwaltungsdienstleistungen	61,9	65,0	68,2	71,6	75,2
Ausgaben für Rückvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben für Umsatzsteuer	3,3	5,9	5,2	5,2	5,1
Auszahlung Geschäftsanteile (Austritt)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Ausgaben	80,9	85,0	89,3	93,8	98,4
Endbestand Liquider Mittel	314,8	351,0	389,3	429,4	472,1